Abbau des Haushaltsdefizites bis 2017

Wie viele andere Städte ist Rödermark eine sog. „Schutzschirmkommune“. Mit Unterstützung des Landes Hessen, aber auch den entsprechenden Verpflichtungen, haben wir uns entschieden, bis 2017 das Defizit im Haushalt abzubauen. Die im Vertrag vorgesehenen Maßnahmen haben wir eingehalten. Dies ist uns gelungen, obgleich bspw. im Bereich Kinderbetreuung erhebliche Mehraufwendungen angefallen sind.

Einen wesentlichen Anteil an der Haushaltskonsolidierung haben sowohl Spar- wie auch Umstrukturierungsmaßnahmen. In den vom Ersten Stadtrat Jörg Rotter verwalteten Dezernaten bedeutet dies:

- Die im Fachbereich Öffentliche Ordnung vorgesehenen personellen Maßnahmen wurden durchgeführt. Gleiches gilt für die „Kommunalen Betriebe“.
- Auch im Bürgerbüro wurden Umstrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, Öffnungszeiten konnten verlängert werden. Auch beim Kulturprogramm der Stadt konnten Synergie-Effekte genutzt werden.
- Ein langwieriger Rechtsstreit mit dem Bauunternehmen, welches das Badehaus saniert hat, wurde beendet. Die aufgetretenen Mängel werden kostenneutral beseitigt und Schadensersatz geleistet. Für die Sauna konnte zudem ein privater Betreiber gewonnen werden. Neben der gesteigerten Attraktivität werden auf diese Weise erhebliche Pachtleistungen erbracht.

Die Übersicht widerspiegelt nur einen Teil der vereinbarten Maßnahmen. Die in den einzelnen Fachbereichen eingeleiteten organisatorischen Untersuchungen werden sich mittelfristig auch auf weitere Teile der Verwaltung erstrecken und zu weiteren Einsparungen führen.

Für Anregungen im Zusammenhang mit den genannten Themen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre CDU Rödermark